

# A U S S C H R E I B U N G ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER

## Ehrenschutz

**Mag. David BRENNER, Landeshauptmann-Stv. von Salzburg**  
**Dr. Christian STÖCKL, Bürgermeister der Stadt Hallein**  
**Andreas IMMER, Bürgermeister der Marktgemeinde Kuchl**

**Dr. Franz KARNER, ASKÖ-Landespräsident von Salzburg**  
**Dir. Herbert SCHÖNER, ASVÖ-Landespräsident von Salzburg**  
**Bmst. Ing. Johann JASTRINSKY, UNION-Landespräsident von Salzburg**

**Karl STÖCKL, Präsident des Salzburger Tischtennisverbandes**  
**Adolf SCHWAIGER, Ehrenobmann des TTC Raiffeisen KUCHL**

- Veranstalter:** Österreichischer Tischtennisverband
- Ausrichter:** Salzburger Tischtennisverband
- Durchführung:** TTC Raiffeisen KUCHL
- Austragungsort:** ULSZ – Universitäts- und Landesportzentrum Salzburg/RIF  
5400 Hallein, Hartmannweg 4 –6 , Tel. 06245/87035
- Termin:** Samstag, 26.4.2008 - 9.00 Uhr  
Sonntag, 27.4.2008 - 9.00 Uhr
- Hallenöffnung:** jeweils eine Stunde vor Turnierbeginn
- Turnierjury:** ÖTTV-Schülerreferent, Turnierleiter, Oberschiedsrichter, Mitglieder des Nachwuchs-Ausschusses, je ein Vertreter der LTTV
- ÖTTV Delegierter:** Werner **PRAZSKY**
- Turnierleiter:** Paul **STADLER**, Tel.Nr. **0664/2105988**
- Turnierleitung:** Manfred **WEIS**, Christian **HABERL** sowie Funktionäre des TTC Raiffeisen KUCHL bzw. STTV
- Oberschiedsrichter:** Heinrich **JOBST**
- Bewerbe:**
- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>A. Bundesländerbewerb männlich</b> | <b>Vorjahressieger:</b>   |
| <b>B. Bundesländerbewerb weiblich</b> | <b>WIEN (Chen,Wolf, Pfeffer, Dittrich)</b>                        |
| <b>1. Schüler-Einzel männlich</b>     | <b>STEIERMARK (Galitschitsch, Kovacs, Sulzbacher, Schlapschy)</b> |
| <b>2. Schüler-Einzel weiblich</b>     | <b>SEIDL Lukas (Salzburg)</b>                                     |
| <b>3. Schüler-Doppel männlich</b>     | <b>GALITSCHITSCH Nicole (Steiermark)</b>                          |
| <b>4. Schüler-Doppel weiblich</b>     | <b>SEIDL Lukas/COUFAL Derek (Salzburg/Niederösterreich)</b>       |
| <b>5. Schüler-Mixed Doppel</b>        | <b>GALITSCHITSCH Nicole/SULZBACHER Eva (Steiermark)</b>           |
|                                       | <b>SCHANBACHER Jan-P./GALITSCHITSCH Nicole (Steiermark)</b>       |
- Nenngeld:** pro Teilnehmer **€29,00**; das Nenngeld ist auf das Girokonto Nr. 19703 des TTC Raiffeisen KUCHL; bei der Raika KUCHL (BLZ 35029), einzuzahlen.
- Nennschluss für LTTV:** **Mittwoch, 26.3.2008** (Einlangen im ÖTTV- Sekretariat)
- Nennungen:** Sind ausschließlich über die Landes-TT-Verbände an das ÖTTV- Sekretariat, 1040 Wien, Prinz Eugenstr. 12 zu richten, E-Mail: [tt@oettv.org](mailto:tt@oettv.org), Fax: 01/5059035  
Die Nennung hat den vollen Namen und das genaue Geburtsdatum der Starter zu enthalten.  
**Nachnennungen sind nicht möglich.**
- Auslosung:** **Mittwoch, 2. April 2008, 14.00 Uhr,**  
ÖTTV- Sekretariat, 1040 Wien, Prinz Eugenstr. 12

**Spielgeräte:** Tische: JOOLA 3000 blau Bälle: ANDRO speed \*\*\* orange  
**Quartiere:** Tourismusverband Kuchl, 5431 KUCHL, Tel. 06244/6227, Fax: 06244/6227/75  
E-mail: [info.kuchl@salzburg.co.at](mailto:info.kuchl@salzburg.co.at)  
Tourismusverband Hallein/Bad Dürnberg, 5400 HALLEIN-Pernerinsel  
Tell.: 06245/85394, E-mail: [office@hallein.com](mailto:office@hallein.com)

**Buffet:** Restaurant im Gebäude vorhanden

**Startberechtigt:** Sind alle Spielerinnen und Spieler, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden und die Startberechtigung für die österreichische Nationalmannschaft besitzen.

**Stichtag:** 1.1.1993

**Allgemeine Bestimmungen:** Die Austragung erfolgt nach dem Zeitplan über Aufruf. Erscheint ein Spieler nach dem **dritten Aufruf** nicht am vorgesehenen Tisch, wird er aus dem Bewerb gestrichen.

**Startnummern:** Die Teilnehmer sind zum Tragen der Startnummern verpflichtet. Es wird je Startnummer ein Einsatz in der Höhe von €10.- eingehoben, der nach Ende der Veranstaltung retourniert wird.

**Austragungsart:** Bundesländer - Mannschaftsbewerb:

Bei maximal 8 Mannschaften spielen in der 1. Hauptrunde 1-8, 5-4, 3-6, 7-2 (Setzung 1 - 8 wie bisher).  
Semifinale: Sieger 1-8 gegen Sieger 5-4, Sieger 3-6 gegen Sieger 7-2, um die Plätze 5 - 6: Verlierer 1-8 gegen Verlierer 7-2. Am Ende finden die Spiele um die Plätze 7, 5, 3 und das Finale statt. Bei 9 Mannschaften wird wie bisher in drei Vorrundengruppen gespielt.  
Die Mannschaftsbewerbe werden mit Dreier-Teams mit Doppel (Altes Europaligasystem, max. 7 Spiele) durchgeführt. Mannschaftsspiele beginnen mit dem Doppel und werden auf 2 Tischen fortgesetzt.  
Die genannten Bundesländermannschaften werden gemäß Einstufung durch den Nachwuchs-Ausschuss (Addition der Ranglistenpunkte einer Mannschaft) nach folgenden Kriterien in 3 Vorrundengruppen aufgeteilt:  
Gruppe A: 1/6/7, B: 2/5/8, C: 3/4/9. In der Endrunde spielen die Gruppenersten der Vorrunden um die Plätze 1-3, die Gruppenzweiten um die Plätze 4-6 und die Gruppendritten um die Plätze 7-9. Nennen nicht alle LV für den BL-Bewerb, so dürfen Zweitmannschaften eines LTTV teilnehmen, bis die Zahl 9 erreicht ist. Dabei werden jene Teams vorgezogen, die die niedrigste Summe der Ranglistenpunkte nach der ersten Mannschaft aufweisen (Nr 4, 5 und 6 des LTTV). Es werden maximal drei Zweitmannschaften zugelassen.

**Setzung:**

Die Setzung erfolgt nach der aktuellen Nachwuchsrangliste, wobei ein Streichresultat berücksichtigt wird. Für den Bundesländer- Mannschaftsbewerb werden SpielerInnen, die nicht in der Rangliste aufscheinen wie folgt hochgerechnet:

Weiblich: Jugend 43, Schüler 43, Unterstufe 53 pro NWSL  
Männlich: Jugend 57, Schüler 85, Unterstufe 95 pro NWSL

Individualbewerbe:

Alle Spiele werden auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. In den Vorrunden spielt jeder gegen jeden. Für die Reihung innerhalb der Vorrunden entscheidet das Sieg- und Niederlagenverhältnis und in weiterer Folge das Spiel der darin Gleichen untereinander (danach das Satz- und Ballverhältnis, wieder untereinander). Sieg 2 Punkte, Niederlage 1 Punkt, Niederlage durch wo 0 Punkte. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes von der Turnierjury unter sinngemäßer Berücksichtigung des Punktes 3.6.2 des ITTF-Handbuches den Gesetzten zugelost. Die Hauptrunden der Individualbewerbe werden nach einfachem k.o. System ausgetragen.

**Allgemeines:**

Ergänzend zu dieser Ausschreibung gelten die Bestimmungen des ÖTTV Handbuches (11/2007), sowie die Turnierordnung für Österreichische Meisterschaften.

**Schiedsrichter:**

Der Ausrichter hat einen Oberschiedsrichter namhaft zu machen, der auch als solcher durch die ÖTTV SR-Kleidung erkennbar sein muss. Außerdem sind mindestens acht Schiedsrichter zu stellen, die das 14. Lebensjahr überschritten haben und vom OSR unterwiesen wurden. Sie müssen auch mit den erforderlichen Karten (gelb, rot, weiß) ausgestattet sein. Eine abgelegte LTTV-SR-Prüfung ist jedoch nicht erforderlich.

In den Mannschaftsbewerben (Vorrunden) werden die Schiedsrichter abwechselnd gestellt. Ab dem oberen Play-Off sind Schiedsrichter einzusetzen. In den Vorrundengruppen der Einzelbewerbe fungieren zusätzlich die spielfreien Spieler/innen als Schiedsrichter. Ab dem Viertelfinale stellt der Ausrichter die Schiedsrichter.

**Preise:**

Sieger und Platzierte erhalten Pokale und die offizielle BSO Meisterschaftsmedaillen.

**Ärztliche Versorgung:** Rotes Kreuz Hallein

**Hallenordnung:**

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer und Funktionäre ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. Für nicht offizielle Personen ist die Zuschauertribüne geöffnet, der Hallenbereich ist ausschließlich den Sportlern und Offiziellen vorbehalten. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Speisen und Getränke dürfen nur im Buffetbereich konsumiert werden.

**Schlägerkleben:**

Ab sofort sind die Spieler dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Zuwiderhandelnde werden durch den OSR von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

**Anti-Doping-Bestimmung:**

Für den ÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundes-Sportförderungsgesetzes und des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes.

Insbesondere verpflichten sich mit Abgabe der Nennung der betreffende Spieler und der betreffende Verein, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren ([www.oeadc.or.at](http://www.oeadc.or.at)).

**Haftung:**

Der Veranstalter haftet in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke und Sonstiges.